

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Sygnel P-22

JAHRESBERICHT

ZUM 31. DEZEMBER 2023

VERWAHRSTELLE:



ASSET MANAGEMENT UND VERTRIEB:



Jahresbericht Sygnel P-22

Tätigkeitsbericht

für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der "Sygnel P-22" verfolgt eine Absolut Return Strategie mit zwei fundamentalen Zielsetzungen: (1) das Erreichen einer attraktiven positiven Rendite über einen Marktzyklus und (2) gleichzeitig einen speziellen Diversifikationsnutzen in Phasen substanzieller Aktienmarktkorrekturen zu bieten. Die Strategie weist ein ausgeprägtes negatives Korrelationsverhalten genau in solchen Phasen aus, in denen dieses einen hohen Mehrwert schafft. Die Managed-Futures (CTA) Strategie ist hochgradig liquide, methodisch sowie regelgebunden und fußt auf jahrzehntelanger Forschung und empirischen Wissen. Basierend auf einer Kernallokation in risikoarmen Anleihen und Geldmarktinstrumenten wird die Hauptstrategie durch Intraday-Positionierung in globalen Index Futures rund um die Uhr und weltweit umgesetzt. Dank dieses Ansatzes kann die Strategie von unvorhersehbaren Marktkorrekturen profitieren, die regelmäßig an den Finanzmärkten auftreten und sie dadurch besonders profitabel machen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	31.12.2023		31.12.2022	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Renten	10.909.058,14	54,48	4.477.227,92	27,10
Fondsanteile	1.298.001,72	6,48	1.278.285,75	7,74
Optionen	0,00	0,00	895,51	0,01
Futures	39.586,91	0,20	6.313,84	0,04
Festgelder/Termingelder/Kredite	5.100.000,00	25,47	8.100.000,00	49,02
Bankguthaben	2.728.343,85	13,63	2.970.078,26	17,97
Zins- und Dividendenansprüche	83.102,33	0,42	14.574,95	0,09
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-135.840,53	-0,68	-323.434,61	-1,96
Fondsvermögen	20.022.252,42	100,00	16.523.941,62	100,00

Jahresbericht Sygnel P-22

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine grundsätzlichen Veränderungen in der Anlagestrategie des Fonds. Mit seiner negativ zu den globalen Aktienmärkten korrelierten Strategie war ein Ergebnisrückgang im Börsenjahr 2023 unvermeidlich. Insgesamt 3 Gewinnmonaten standen 9 Verlustmonate gegenüber. Abnehmende Korrelationen der gehandelten Aktienmärkte zueinander und ein Jahr mit überwiegend steigenden Aktienmärkten sowie rückläufiger Volatilität schlugen negativ beim Ergebnis unseres globalen Intraday-Aktienmarkthandels zu Buche. Mit lediglich drei negativen Monaten im S&P 500 und vier Monaten mit Anstiegen im VIX boten sich im Jahr 2023 zu wenige Chancen für unsere Absicherungsstrategie. Verluste verzeichneten wir vor allem in der ersten Jahreshälfte in den USA. Auch in Europa konnte im gegebenen Umfeld kein Ertrag generiert werden, wobei sich die Ergebnisse im DAX in der zweiten Jahreshälfte positiv entwickelten. In Asien verbuchte der Fonds Gewinne, vor allem im Hang-Seng, der wie chinesische Aktien insgesamt einen Bärenmarkt durchlief.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Jahresbericht Sygnel P-22

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Jahresbericht Sygnel P-22

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus gekauften Futures.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)¹.

Anteilklasse R: -7,46%

Anteilklasse I: -6,97%

Wichtiger Hinweis

Die Fondsbezeichnung des OGAW-Sondervermögens wurde zum 1. Februar 2023 in „Sygnel P-22“ geändert.

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Jahresbericht Sygnel P-22

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	20.158.092,95	100,68
1. Anleihen	10.909.058,14	54,48
< 1 Jahr	9.899.640,00	49,44
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	211.103,72	1,05
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	798.314,42	3,99
2. Investmentanteile	1.298.001,72	6,48
EUR	1.298.001,72	6,48
3. Derivate	39.586,91	0,20
4. Bankguthaben	7.703.915,34	38,48
5. Sonstige Vermögensgegenstände	207.530,84	1,04
II. Verbindlichkeiten	-135.840,53	-0,68
III. Fondsvermögen	20.022.252,42	100,00

Jahresbericht Sygnel P-22

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	12.207.059,86	60,97
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	7.902.380,00	39,47
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	7.902.380,00	39,47
1,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2014 (2024)	DE0001102358		EUR	2.000	2.000	0 %	99,258	1.985.160,00	9,91
1,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2014 (2024)	DE0001102366		EUR	2.000	2.000	0 %	98,561	1.971.220,00	9,85
1,7500 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2014 (2024)	DE0001102333		EUR	2.000	2.000	0 %	99,781	1.995.620,00	9,97
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.180 v.2019(24)	DE0001141802		EUR	2.000	2.000	0 %	97,519	1.950.380,00	9,74
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	3.006.678,14	15,02
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	3.006.678,14	15,02
Bundesrep.Deutschland Unv.Schatz.A.23/01 f.17.01.24	DE000BU0E014		EUR	2.000	2.000	0 %	99,863	1.997.260,00	9,98
1,3750 % United States of America DL-Notes 2019(26)	US912828YD60		USD	250	0	0 %	93,266	211.103,72	1,05
0,5000 % United States of America DL-Notes 2020(27)	US91282CAH43		USD	500	0	0 %	88,383	400.103,27	2,00
0,6250 % United States of America DL-Notes 2020(27) Ser.T-2027	US91282CBB63		USD	500	0	0 %	87,965	398.211,15	1,99
Investmentanteile							EUR	1.298.001,72	6,48
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	1.298.001,72	6,48
iSh.eb.r.Gov.Ger.0-1y U.ETF DE Inhaber-Anteile EUR (Dist)	DE000A0Q4RZ9		ANT	17.580	0	0 EUR	73,834	1.298.001,72	6,48
Summe Wertpapiervermögen 2)							EUR	12.207.059,86	60,97

Jahresbericht Sygnel P-22

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate							EUR	39.586,91	0,20
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten							EUR	-4.505,44	-0,02
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	-4.505,44	-0,02
FUTURE DAX (PERFORMANCE-INDEX) 15.03.24 EUREX			185	EUR	Anzahl -1			275,00	0,00
FUTURE NASDAQ-100 E-MINI INDEX 03.24 CME			359	USD	Anzahl -4			-4.780,44	-0,02
Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten							EUR	44.092,35	0,22
Währungsterminkontrakte							EUR	44.092,35	0,22
FUTURE CROSS RATE EUR/USD 03.24 CME			352	USD	2.000.000		USD 1,108	44.092,35	0,22

Jahresbericht Sygnel P-22

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	7.703.915,34	38,48
Bankguthaben						EUR	7.703.915,34	38,48
EUR - Guthaben bei:								
Bayerische Landesbank München (V)			EUR	2.000.000,00		% 100,000	2.000.000,00	9,99
Landesbank Baden-Württemberg (GD) Stuttgart (V)			EUR	1.100.000,00		% 100,000	1.100.000,00	5,49
NORD/LB Norddeutsche Landesbank Girozentrale (G) H			EUR	2.000.000,00		% 100,000	2.000.000,00	9,99
Société Générale S.A. Zweigniederlassung Frankfurt			EUR	765.019,44		% 100,000	765.019,44	3,82
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:								
Société Générale S.A. Zweigniederlassung Frankfurt			CHF	159.341,95		% 100,000	171.446,04	0,86
Société Générale S.A. Zweigniederlassung Frankfurt			HKD	3.628.175,23		% 100,000	420.692,14	2,10
Société Générale S.A. Zweigniederlassung Frankfurt			JPY	15.520.791,00		% 100,000	99.690,16	0,50
Société Générale S.A. Zweigniederlassung Frankfurt			KRW	174.017.606,00		% 100,000	122.352,47	0,61
Société Générale S.A. Zweigniederlassung Frankfurt			USD	1.131.797,82		% 100,000	1.024.715,09	5,12
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	207.530,84	1,04
Zinsansprüche			EUR	83.102,33			83.102,33	0,42
Einschüsse (Initial Margins)			EUR	124.428,51			124.428,51	0,62
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-135.840,53	-0,68
Verwaltungsvergütung			EUR	-123.063,28			-123.063,28	-0,61
Verwahrstellenvergütung			EUR	-4.800,86			-4.800,86	-0,02
Prüfungskosten			EUR	-7.479,17			-7.479,17	-0,04
Veröffentlichungskosten			EUR	-497,22			-497,22	0,00
Fondsvermögen						EUR	20.022.252,42	100,00 1)

Jahresbericht Sygnel P-22

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sygnel P-22 R									
Anteilwert							EUR	101,60	
Ausgabepreis							EUR	103,63	
Rücknahmepreis							EUR	101,60	
Anzahl Anteile							STK	1.009	
Sygnel P-22 I									
Anteilwert							EUR	103,32	
Ausgabepreis							EUR	103,32	
Rücknahmepreis							EUR	103,32	
Anzahl Anteile							STK	192.796	

Fußnoten:

- 1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
- 2) Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Jahresbericht Sygnel P-22

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.12.2023	
CHF	(CHF)	0,9294000	= 1 EUR (EUR)
HKD	(HKD)	8,6243000	= 1 EUR (EUR)
JPY	(JPY)	155,6903000	= 1 EUR (EUR)
KRW	(KRW)	1422,2647000	= 1 EUR (EUR)
USD	(USD)	1,1045000	= 1 EUR (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

185	Eurex Deutschland
352	Chicago - CME Globex
359	Chicago Merc. Ex.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Nichtnotierte Wertpapiere *)					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.177 v.2018(23)	DE0001141778	EUR	0	1.000	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.21(23)	DE0001104859	EUR	0	1.100	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.21(23)	DE0001104842	EUR	0	1.000	
4,1420 % Deutsche Pfandbriefbank AG FLR-MTN R.35346 v.20(23)	DE000A2YNV36	EUR	0	300	
0,0500 % DNB Bank ASA EO-Medium-Term Notes 2019(23)	XS2079723552	EUR	0	100	

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Optionsscheine

Wertpapier-Optionsscheine

Optionsscheine auf Aktien

Cie Financière Richemont AG WTS 22.11.23	CH0559601544	STK	0	1.148	
--	--------------	-----	---	-------	--

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): CAC 40, DAX PERFORMANCE-INDEX, ESTX 50 PR.EUR, FTSE MIB, HANG SENG, KOSPI 200, NASDAQ-100, NIKKEI 225 ST.AVERAGE JPY, S+P 500, SMI PR CHF, TOPIX PR JPY)

EUR 3.108.509,11

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): CAC 40, DAX PERFORMANCE-INDEX, ESTX 50 PR.EUR, FTSE MIB, HANG SENG, KOSPI 200, NASDAQ-100, S+P 500, SMI PR CHF, TOPIX PR JPY)

EUR 459.246,41

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): EURO-BUND)

EUR 40.232,58

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): EURO-BUND)

EUR 1.638,20

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Währungsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): CROSS RATE EO/DL)

EUR

6.283,99

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

*) Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Jahresbericht Sygnel P-22 R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	540,67	0,54
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	43,48	0,04
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	1.467,52	1,46
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	53,03	0,05
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		EUR	0,14	0,00
Summe der Erträge		EUR	2.104,84	2,09
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-8,74	-0,01
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-2.800,83	-2,78
- Verwaltungsvergütung	EUR	-2.800,83		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-224,02	-0,22
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-40,16	-0,04
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	1.154,60	1,14
- Depotgebühren	EUR	-25,49		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	1.176,19		
- Sonstige Kosten	EUR	3,90		
Summe der Aufwendungen		EUR	-1.919,16	-1,91
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	185,68	0,18
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	40.872,11	40,51
2. Realisierte Verluste		EUR	-50.542,72	-50,09
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	-9.670,61	-9,58
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	1.434,73	1,42
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	778,29	0,77

Jahresbericht Sygnel P-22 R

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		2.213,02	2,19
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-7.271,91	-7,21

Entwicklung des Sondervermögens

			2023	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	272.173,92
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	-156.348,44
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	51.209,70		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-207.558,14		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-6.036,11
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-7.271,91
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	1.434,73		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	778,29		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	102.517,47

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

			insgesamt	je Anteil	
I. Für die Ausschüttung verfügbar			EUR	8.797,43	8,73
1. Vortrag aus Vorjahr			EUR	8.469,40	8,40
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-9.484,93	-9,40
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)			EUR	9.812,96	9,73
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			EUR	8.797,43	8,73
1. Der Wiederanlage zugeführt			EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung			EUR	8.797,43	8,73
III. Gesamtausschüttung			EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung			EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung			EUR	0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020	Stück	3.358	EUR	321.925,65	EUR	95,87
2021	Stück	2.182	EUR	213.519,23	EUR	97,85
2022	Stück	2.479	EUR	272.173,92	EUR	109,79
2023	Stück	1.009	EUR	102.517,47	EUR	101,60

Jahresbericht Sygnel P-22 I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	104.034,41	0,54
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	8.375,97	0,04
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	281.289,84	1,46
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	10.217,06	0,05
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		EUR	26,65	0,00
Summe der Erträge		EUR	403.943,94	2,09
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-978,76	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-252.755,37	-1,31
- Verwaltungsvergütung	EUR	-252.755,37		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-29.941,91	-0,15
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-5.595,45	-0,03
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	20.528,69	0,10
- Depotgebühren	EUR	-3.143,41		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	23.251,70		
- Sonstige Kosten	EUR	420,39		
Summe der Aufwendungen		EUR	-268.742,80	-1,39
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	135.201,14	0,70
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	7.873.932,34	40,84
2. Realisierte Verluste		EUR	-9.737.729,60	-50,51
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	-1.863.797,26	-9,67
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	152.869,38	0,79
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	97.748,07	0,51

Jahresbericht Sygnel P-22 I

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	250.617,45	1,30
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.477.978,67	-7,67

Entwicklung des Sondervermögens

2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	16.251.767,70
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	5.021.342,65
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	10.419.586,52		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-5.398.243,87		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	124.603,27
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-1.477.978,67
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	152.869,38		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	97.748,07		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	19.919.734,95

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

			insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar			EUR	1.888.688,79
1. Vortrag aus Vorjahr			EUR	1.726.057,07
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-1.728.596,12
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)			EUR	1.891.227,84
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			EUR	1.888.688,79
1. Der Wiederanlage zugeführt			EUR	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung			EUR	1.888.688,79
III. Gesamtausschüttung			EUR	0,00
1. Zwischenausschüttung			EUR	0,00
2. Endausschüttung			EUR	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020	Stück	82.551	EUR	7.961.492,43	EUR	96,44
2021	Stück	136.656	EUR	13.479.099,35	EUR	98,63
2022	Stück	146.328	EUR	16.251.767,70	EUR	111,06
2023	Stück	192.796	EUR	19.919.734,95	EUR	103,32

Jahresbericht Sygnel P-22

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

			insgesamt
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		104.575,08
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		8.419,45
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		282.757,36
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		10.270,09
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		0,00
11. Sonstige Erträge	EUR		26,79
Summe der Erträge	EUR		406.048,77
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-987,50
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-255.556,20
- Verwaltungsvergütung	EUR	-255.556,20	
- Beratungsvergütung	EUR	0,00	
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-30.165,93
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-5.635,61
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		21.683,29
- Depotgebühren	EUR	-3.168,90	
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	24.427,90	
- Sonstige Kosten	EUR	424,29	
Summe der Aufwendungen	EUR		-270.661,95
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		135.386,82
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR		7.914.804,45
2. Realisierte Verluste	EUR		-9.788.272,31
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		-1.873.467,87
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-1.738.081,05
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		154.304,11
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		98.526,36

Jahresbericht Sygnel P-22

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	252.830,47
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.485.250,58

Entwicklung des Sondervermögens

2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	16.523.941,62
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	4.864.994,21
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	10.470.796,22		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-5.605.802,01		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	118.567,16
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-1.485.250,58
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	154.304,11		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	98.526,36		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	20.022.252,42

Anteilklassenmerkmale im Überblick

Anteilklasse	Mindestanlagesumme in Währung	Ausgabeaufschlag bis zu 2,00%, derzeit (Angabe in %)	Verwaltungsvergütung bis zu 1,800% p.a., derzeit (Angabe in % p.a.)	Ertragsverwendung	Währung
SygneI P-22 R	keine	2,00	1,650	Ausschüttung mit Zwischenausschüttung	EUR
SygneI P-22 I	100.000	0,00	1,150	Ausschüttung mit Zwischenausschüttung	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	3.662.462,85
--	------------	---------------------

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	60,97
--	--------------

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,20
---	-------------

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 11.11.2019 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,07 %
größter potenzieller Risikobetrag	1,22 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,38 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte:	0,85
---	-------------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

EURO STOXX 50 Net Return (EUR) (ID: XFI000000268 BB: SX5T)	35,00 %
NASDAQ 100 Price Return (USD) (ID: XFI000000339 BB: NDX) in EUR	30,00 %
NIKKEI 225 Kursindex (JPY) (ID: XFI000000342 BB: NKY) in EUR	30,00 %
VSTOXX Short-Term Futures Inverse Investable ER (EUR) (ID: XFI000003138 BB: VST1MISE)	5,00 %

Jahresbericht Sygnel P-22

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

Sygnel P-22 R

Anteilwert	EUR	101,60
Ausgabepreis	EUR	103,63
Rücknahmepreis	EUR	101,60
Anzahl Anteile	STK	1.009

Sygnel P-22 I

Anteilwert	EUR	103,32
Ausgabepreis	EUR	103,32
Rücknahmepreis	EUR	103,32
Anzahl Anteile	STK	192.796

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Jahresbericht Sygnel P-22

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Sygnel P-22 R

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt

1,82 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

EUR

0,00

Sygnel P-22 I

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt

1,32 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

EUR

0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden

EUR

0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
-------------------	----------------	--

Gruppenfremde Investmentanteile

iSh.eb.r.Gov.Ger.0-1y U.ETF DE Inhaber-Anteile EUR (Dist)	DE000A0Q4RZ9	0,120
---	--------------	-------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Sygnel P-22 R

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
--------------------------------------	------------	-------------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00
---	------------	-------------

Sygnel P-22 I

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
--------------------------------------	------------	-------------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00
---	------------	-------------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	92.985,30
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	84,3
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	75,0
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	9,3
 Zahl der Mitarbeiter der KVG		998
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
 Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	4,8
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	3,9
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,9

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 2. Januar 2024

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht Sygnel P-22

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Sygnel P-22 - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Jahresbericht Sygnel P-22

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 19. April 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht Sygnel P-22

Anteilklassen im Überblick

Erstausgabedatum

Anteilklasse R	8. November 2019
Anteilklasse I	8. November 2019

Erstausgabepreise

Anteilklasse R	€ 100,00 zzgl. Ausgabeaufschlag
Anteilklasse I	€ 100,00 zzgl. Ausgabeaufschlag

Ausgabeaufschlag

Anteilklasse R	derzeit 2,00 %
Anteilklasse I	derzeit 0,00 %

Mindestanlagesumme*

Anteilklasse R	keine
Anteilklasse I	€ 100.000,00

Verwaltungsvergütung

Anteilklasse R	derzeit 1,65 %
Anteilklasse I	derzeit 1,15 %

Verwahrstellenvergütung

Anteilklasse R	derzeit 0,25 %
Anteilklasse I	derzeit 0,25 %

Erfolgsabhängige Vergütung

Anteilklasse R & I	derzeit 15,00 % der vom Fonds in der Abrechnungsperiode erzielten Wertsteigerung über dem Referenzwert (3 Monats Euribor)
--------------------	---

Währung

Anteilklasse R	EUR
Anteilklasse I	EUR

Ertragsverwendung

Anteilklasse R	ausschüttend
Anteilklasse I	ausschüttend

Wertpapier-Kennnummer / ISIN:

Anteilklasse R	A2PMXT / DE000A2PMXT9
Anteilklasse I	A2PMXX / DE000A2PMXX1

* Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen geringere Mindestanlagebeträge gestatten

Jahresbericht Sygnel P-22

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0
Telefax: 069 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,–
Eigenmittel: EUR 71.352.000,00 (Stand: Oktober 2022)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan
Frank Eggloff, München
Mathias Heiß, Langen
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Ellen Engelhardt, Glauburg
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Janet Zirlwagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Société Générale S.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main

Hausanschrift:

Neue Mainzer Straße 46-50
60311 Frankfurt am Main

Telefon (069) 7174-0
Telefax (069) 7174-196
www.societegenerale.de

Rechtsform: Zweigniederlassung einer Aktiengesellschaft nach französischem Recht
Handelsregister: Registergericht Frankfurt am Main (HRB 37465)
Haftendes Eigenkapital: Mio. € 70.863 (Stand: 31.12.2021)

3. Asset Management-Gesellschaft und Vertrieb

Tungsten Capital Management GmbH

Postanschrift:

Hochstraße 35-37
60313 Frankfurt

Telefon +49 69 710426500
Telefax +49 69 710 426 999
www.tungsten-funds.com